

Traktandum 3

Rechenschaftsbericht 2017 / Kenntnisnahme

Stehen oder Gehen

Es gibt Zeiten, wo man sich entscheiden muss, ob man einen Weg gehen will oder nicht. Gleich ist es in der Politik; wer die Zukunft gestalten und formen will, muss zu gewissen Zeiten Entscheidungen treffen und kann vorwärtsgehen oder stehen bleiben. Für Untersiggenthal ist einer dieser wichtigen Momente gekommen. Die Grundlagen wurden gelegt, damit die Bevölkerung eine Entscheidung für „Gehen“ oder „Stehen“ treffen kann. Die Vorbereitungsarbeiten dazu haben uns im letzten Jahr stark gefordert.

Die **Planungsinstrumente** (Bau- und Nutzungsordnung mit Zonenplan und weiteren Grundlegendokumenten) liegen endlich in abschliessender Form vor und können öffentlich aufgelegt werden. In umfangreichen Detailarbeiten wurden 2017 die Grundlagen erfasst und Planungen gemacht, um unsere **Schulhäuser mit Sanierungen und Umbauten** als wichtige Infrastrukturbauten auch zukünftig effizient nutzen und darin zusammen mit unseren Lehrkräften eine qualitätsvolle Bildung anbieten zu können. Dabei wird u.a. bezüglich elektronischer Ausstattung ein separates Augenmerk auf die **Digitalisierung und die Informatikmittel** gelegt. Der Baukredit wird für diese Gemeindeversammlung traktandiert. Wie eng und sanierungsanfällig teilweise unsere Gebäude sind, hat leider der Schaden am Dach der Mehrzweckhalle gezeigt, welcher Ende 2017 zu einer sofortigen Schliessung geführt hat. Ersatzbauten stehen uns nicht zur Verfügung. Glücklicherweise konnte die gut genutzte Halle dank der tollen Unterstützung unseres lokalen Gewerbes und dem grossen Verständnis der stark betroffenen Vereine und Schule schon anfangs 2018 wieder zur Nutzung freigegeben werden.

Im Zentrum unserer Gemeinde soll ein attraktiver Ort der Begegnung entstehen und unsere Gemeinde stärken und verbinden. Eine **Mehrzweckhalle** soll zusammen mit einem attraktiven **Dorfplatz**, dem Bau einer **3-fach-Sporthalle** und attraktiven **Gewerbe- und Wohnbauten** realisiert werden und zusammen mit der Raiffeisenbank und dem Gemeindehaus das Herz unserer Gemeinde bilden. Das Siegerprojekt „Willkommen“ wurde im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens ausgewählt. An dieser Gemeindeversammlung wird für die Weiterbearbeitung ein Projektierungskredit zur Abstimmung unterbreitet.



Natürlich ist die Erfüllung dieses Wunschzettels nicht gratis. Diese Bauten werden Geld kosten, aufgrund der aktuellen Geldpolitik ist dabei die eigentliche Investitionssumme selber nicht so entscheidend. Vielmehr werden sich die Betriebskosten und Abschreibungen in den jährlichen Rechnungen niederschlagen. Die finanziellen Folgen dieser Projekte werden für die Gemeindeversammlung offen dargelegt, damit Sie im Wissen um die Kosten entscheiden können, ob wir einen nächsten Schritt gehen oder stehen bleiben sollen. Leider hat sich auch der schwache **Finanzertrag aus den Steuern der juristischen Personen** im Jahr 2017 nicht massgeblich verbessert, eine Steigerung für das Jahr 2018 ist zudem unwahrscheinlich.

Die Rahmenbedingungen sind also schwierig. Trotzdem ist der Gemeinderat bereit, die aktuellen Herausforderungen mit Ihnen zusammen anzunehmen und im Jahr 2018 wegweisende Entscheidungen zu treffen, welche zwar Geld kosten, aber die Entwicklung unserer Gemeinde Untersiggenthal massgeblich und positiv prägen können.

Wir freuen uns, wenn wir diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiter gehen dürfen.

Gemeinderat Untersiggenthal

LEGISLATIVE, GEMEINDERAT, ALLGEMEINE VERWALTUNG

Gemeindeversammlungen

Am 08. Juni und 30. November 2017 fanden die obligaten Gemeindeversammlungen in der Mehrzweckhalle statt.

Wahlbüro

Am 12. Februar, 21. Mai und 24. September 2017 fanden Urnengänge statt. Insgesamt wurde über 7 eidgenössische und 6 kantonale Vorlagen entschieden. Gleichzeitig fanden die kommunalen Gesamterneuerungswahlen statt.

Gemeinderat

Der Gemeinderat trat 2017 zu 40 Sitzungen zusammen. Dabei wurden 2374 Sachgeschäfte protokolliert. Dazu kamen noch hunderte von Aktennotizen, Korrespondenzen in Briefform, Besprechungsprotokolle und Protokolle von Arbeitsgruppen.

Personalwesen

Folgende Personen traten im Jahr 2017 in den Dienst der Gemeinde ein:

Boog Allan	Mitarbeiter Haus- und Werkdienste
Christof Cedric	Lernender Forstbetrieb
Deck Anna-Lisa	Lernende Gemeindeverwaltung
Mahendran Kishanth	Lernender Gemeindeverwaltung
Schwarz Marilena	Sozialarbeiterin Soziale Dienste
Zürcher Sandro	Mitarbeiter Haus- und Werkdienste

Folgende Personen beendeten im Jahr 2017 ihr Arbeitsverhältnis:

Canzani Tim	Lernender Gemeindeverwaltung
Gisin Roman	Mitarbeiter Forstbetrieb
Kaya Zerrin	Sozialarbeiterin Soziale Dienste
Schwarz Marilena	Sozialarbeiterin Soziale Dienste
Signer René	Mitarbeiter Haus- und Werkdienste
Zürcher Sandro	Mitarbeiter Haus- und Werkdienste

Folgende Arbeitsjubiläen waren im 2017 zu verzeichnen:

Bartucca Giovanna	Sachbearbeiterin Steueramt	15 Jahre
Macek Elisabeth	Sachbearbeiterin Steueramt	15 Jahre
Abegg Stephan	Gemeindeschreiber / Verwaltungsleiter	10 Jahre
Blättler Timon	Leiter Soziale Dienste	5 Jahre
Gisin Roman	Mitarbeiter Forstbetrieb	5 Jahre
Hitz Roger	IT Mitarbeiter	5 Jahre
Scherer Tanja	Sachbearbeiterin Soziale Dienste	5 Jahre

Der Gemeinderat dankt den Jubilierenden für ihren Einsatz und ihre Treue zur Gemeinde Untersiggenthal.

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Zivilstandsamt

Diverse Zivilstandsämter haben für unsere Gemeinde

- 80 Geburten
- 38 Trauungen und
- 48 Todesfälle

bearbeitet. Dies betrifft ausschliesslich Personen mit Wohnsitz in Untersiggenthal.

Hundekontrolle

337 Hunde (wovon 7 Sanitätshunde/Schweiss Hunde) sind in unserer Gemeinde eingelöst. Die Besitzer haben jeweils eine jährliche Hundetaxe von Fr. 120.00 zu entrichten.

Einwohnerkontrolle

Die Bevölkerungszunahme hat sich wie folgt entwickelt:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohner	6'521	6'692	6'827	6'888	7'043	7'079	7'136	7'182	7'176
- männlich	3'272	3'368	3'439	3'468	3'551	3'579	3'617	3'612	3'602
- weiblich	3'249	3'324	3'388	3'420	3'492	3'500	3'519	3'570	3'574
davon Ausländer	1'716	1'761	1'857	1'901	1'989	2'041	2'028	1'997	1'978
Haushalte	3'054	3'005	3'029	3'047	3'221	3'216	3'232	3'242	3'321
Stimmberechtigte	3'912	3'976	4'042	4'066	4'123	4'114	4'176	4'234	4'216

Der Anteil der ausländischen Bevölkerung gemessen an der Gesamtbevölkerung beträgt 28 %; unsere ausländischen Einwohner stammen aus 74 Nationen.

Tageskarten Gemeinde

Im vergangenen Jahr wurden die Tageskarten der Gemeinde durch unsere Bevölkerung sehr häufig genutzt. Von den insgesamt 1825 Karten wurden 1606 verkauft, was einem prozentualen Anteil von 88% entspricht.

Die Tageskarten werden für Fr. 45.00 angeboten und nur an Einwohner/innen von Untersiggenthal abgegeben.

Einbürgerungswesen

Bei den Gemeinderatssitzungen wurden insgesamt 32 Personen das Einwohnerbürgerrecht zugesichert.

Gemeindezweigstelle SVA

2017 wurden rund 180 Anmeldungen für Renten, Ergänzungsleistungen, Revisionen von Ergänzungsleistungen, Splitting der AHV-Beiträge nach Scheidung, Kinderzulagen, Anmeldungen für selbständig Erwerbende und Anmeldungen für Nichterwerbstätige eingereicht. In der Gemeinde sind gegen 620 Betriebe oder Personen als Selbständige, Nichterwerbstätige oder Arbeitgeber gemeldet, die AHV-Beiträge zahlen.

Über 830 Personen beziehen eine Alters- Hinterlassenen- oder IV-Rente und Hilflosenentschädigung. 166 Einzelpersonen oder Familien erhalten Ergänzungsleistungen. An 27 Personen ohne Erwerbstätigkeit werden Familienzulagen ausgerichtet

Die SVA Aargau entschädigte die Gemeinde im Jahr 2017 mit Fr. 1.50 pro Einwohner pro Jahr = Total Fr. 10'773.00.

Stadtpolizei Baden

Das Jahr 2017 war für die Stadtpolizei Baden / öffentliche Sicherheit von zwei Ereignissen geprägt. Per Ende Juni 2017 kündigte der Kommandant, Martin Brönnimann, seine Anstellung als Kommandant und zog nach Bern. Vom Juni – November wurde die Stadtpolizei durch den Stellvertreter, Oblt Max Romann, geführt. Per 01. November 2017 konnte in der Person von Hptm Andreas Lang, ein neuer Kommandant seine Stelle als C öffentliche Sicherheit beginnen. Vom 18. – 27. August, inkl. 10 Tage vor und nachher, war die Stadtpolizei Baden in die Badenfahrt 2017 involviert. Erstmals wurde in den 10 Tagen Badenfahrt mit der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal fusioniert und ein separater Dienstplan erstellt. Die Badenfahrt verlief ohne grosse polizeiliche Ereignisse. Die Gemeinde wurde durch Patrouillen der Stadtpolizei rund fünfmal täglich angefahren.

Keine starke Nutzung erfährt der in Untersiggenthal betriebene Schalter. Die Kundenfrequenzen lassen stark zu wünschen übrig, die Besuchszahlen betragen täglich im Schnitt keine vier Besuche. Eine Prüfung zur Schliessung des Schalters in Untersiggenthal ist definitiv zu prüfen.

	2017	2016
Total Einsätze Stadtpolizei 1.1. – 31.12.	193	238
Verdächtiges Verhalten	18	16
Ruhestörung	11	17
Streit/Drohung/Häusliche Gewalt	29	22
Einbruchdiebstahl/-Versuch (Stadt- und Kantonspolizei)	13	8
Verkehr	23	48
Ordnungsbussen	212	243
Anzahl Geschwindigkeitskontrollen	27	33
Kontrollierte Fahrzeuge	27352	32'231
Übertretungsanzeigen	1017	1'231
Patrouillen (Anzahl Anfahrten Gemeinde)	2371	1'893

Pilzkontrolle

In 145 Kontrollen wurden total 234 kg Pilze kontrolliert. Davon mussten 12 kg als "kein Speisepilz" (ungeniessbare oder verdorbene Pilze) deklariert und beschlagnahmt werden.

Zivilschutz

Im Berichtsjahr hat die ZSO Wasserschloss Fachbereich bezogene Wiederholungskurse durchgeführt.

Der Bereich Unterstützung konnte die Handhabung verschiedener Geräte und Maschinen zu den Themen „Heben und Verschieben von Lasten“ sowie „Bohren, Abbauen und Trennen“ trainieren. Im Weiteren konnte der Aufbau des Hochwasserschutzsystems „Beaver“ sowie den Einsatz der verschiedenen Pumpen im Raum Stoppel repetiert werden. Parallel zu diesen Ausbildungen, konnten auch Arbeiten zu Gunsten der Gemeinschaft ausgeführt werden. So konnte bei Instandsetzung von Spielplätzen in Turgi und Untersiggenthal oder bei einem Weg in Gebenstorf die Gemeinden unterstützt werden. Der Fachbereich Betreuung durfte im Rahmen einer Übung, zwei Schulklassen aus Gebenstorf ab Evakuierung bis und mit Übernachtung in der Zivilschutzanlage betreuen. Das Betreiben einer Betreuungsstelle konnte auf diese Weise optimal trainiert werden. Das Ausbildungsschwergewicht der Führungsunterstützung wurde auf die Kommunikation und elektronischen Lageführung gelegt, welche für die geplanten Notfalltreffpunkte (NTP) von grosser Wichtigkeit sind.

Informatik

Der Betrieb sämtlicher Informatikanwendungen und Systeme wird intern sichergestellt und unterhalten. Es konnte ein reibungsloser Betrieb sichergestellt werden. Die Systeme standen während 365 Tagen, nahezu 24 Stunden zur Verfügung und mussten nur zu Wartungszwecken neu gestartet werden.

Die Umstellung der Telefonie auf die IP-Technologie wurde im Rahmen des Swisscom „All-IP“-Projektes im Frühling 2017 umgesetzt. Damit die Kindergärten keine eigenen Telefonanschlüsse mehr benötigen, wurden diese über Internet neu per VPN den Telefonserver der Gemeinde angeschlossen. In dem Zusammenhang konnte auch die Anbindung ans IT-Netzwerk der Schule umgesetzt werden.

In der Schule wurde der Lernraum mit 8 neuen PCs ausgestattet. Die vorhandenen Geräte waren rund 10 Jahre im Einsatz.

In allen 4 Schulhäusern wurde ein mehrheitlich flächendeckendes, schulinternes WLAN installiert und konfiguriert. In dieser ersten Phase wurden primär Mittel- und Oberstufenzimmer ausgestattet. In einer zweiten Phase (2018) werden die restlichen Unterrichtsräume sowie die Kindergärten ausgerüstet.

Feuerwehr

Per Anfang 2017 waren in unserer Feuerwehr insgesamt 98 Personen (Vorjahr 104) eingeteilt. Die Feuerwehr wurde insgesamt 20-mal alarmmässig aufgeboden, wobei es sich am 08. August 2018 um die Alarmübung, welche beim Limmatkraftwerk an der Schiffmühlestrasse durchgeführt wurde, handelte.

Folgende Einsätze wurden bewältigt:

- 3 Brände
- 2 Strassenrettungen
- 1 Einsatz zu Gunsten Rettungsdienst
- 2 Sturmwinde
- 3 BMA (Brandmeldeanlagen)
- 5 Fehlalarme
- 2 Wasserwehr
- 1 Geplanter Einsatz
- 1 Alarmübung

Für folgende Veranstaltungen wurde eine Brandwache gestellt:

- Fasnachtsveranstaltung „HOLDRIO“
- Fasnachtsveranstaltung „Heiduggerball“
- Fasnachtsveranstaltung „Kinderball“

Der Ferienpass durfte am 21. April 2017 einen spannenden Einblick in das Feuerwehrhandwerk erhalten. So konnten die Kinder ihr Geschick am Schlauch in Löscharcours zeigen, ein echtes Feuer löschen und eine brennende Fritteuse mittels Löschdecke zudecken. Weiter durften Jugendliche der Jugendrige am 20. Mai 2017 einen Einblick in die Organisation und das Handwerk der Feuerwehr erhalten. Kurz darauf, am 29. Mai 2017, besuchte der Kindergarten Zelgli Nord die Feuerwehr. Auch im 2017 begleitete die Verkehrsabteilung den Räbeliechtliumzug der Schule Untersiggenthal. Dies konnte als voller Erfolg verzeichnet werden, da so ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit der Kinder geleistet werden konnte. An zwei Rekrutierungsanlässen konnten insgesamt 19 neue Feuerwehrmänner- und Frauen ins Korps aufgenommen werden. In insgesamt 74 Übungen wurde die Mannschaft und das Kader weitergebildet. An verschiedenen Kursen der Aargauischen Gebäudeversicherung und des Bezirksfeuerwehrverbandes Baden-Zurzach haben diverse Feuerwehrleute sowie das Kader sich aus- oder weitergebildet. Die Feuerwehrkommission hat ihre Geschäfte in insgesamt vier Sitzungen bewältigt.

BILDUNGSWESEN

Schülerzahlen

An der Schule Untersiggenthal wurden insgesamt 700 Kinder (15 Kinder davon sind von anderen Gemeinden) unterrichtet. 126 Kinder aus Untersiggenthal besuchen die Schule in einer Nachbargemeinde (Turgi, Obersiggenthal, Endingen, Würenlingen). Für die Schule sind rund 119 Personen angestellt, welche als Lehrpersonen, Legasthenietherapeutinnen, Lern- und Randstundenbetreuerinnen, Schulzahnpflegehelferinnen, etc. tätig sind.

Schulführung Schulpflege und Schulleitung

Silvia Mallien hat im August 2017 die Leitung des Kindergartens übernommen.

Personal

Pensen Stufenleitung Kindergarten, Unterstufe und Mittelstufe

Da die Anzahl der Schüler/innen im August von 721 auf 700 gesunken ist, wurde das Schulleitungspensum um 5% gekürzt. Gegenwärtig haben wir 38 Abteilungen, 91 Lehrpersonen. Mit den kantonal gesprochenen Ressourcen von total 230% für die Schulleitungsanstellung ist die Höhe des Schulleitungspensums zu knapp bemessen. Die Gemeinde unterstützt deshalb die Schulleitungspensen mit 15%. Diese 15% werden zu je 5 % auf die Stufenleitungen verteilt.

Steigende Schülerzahlen Unterstufe

Wegen steigender Schülerzahlen auf der 1. Primar wurde im August 2017 wieder eine neue Abteilung eröffnet.

Zusatzlektionen für Schulen mit erheblicher sozialer Belastung

Die Schule erhielt ab August 2017 44 Zusatzlektionen zugesprochen. Diese Lektionen erhalten Gemeinden für ihre Schulen, wenn eine erhebliche soziale Belastung auf Grund der Bevölkerungsstruktur statistisch ausgewiesen ist. Die Zusatzlektionen wurden zur Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz eingesetzt. So erhielten Klassen Lektionen für zusätzliches Teamteaching und flexible Lerngruppen.

Das Projekt Bubenarbeit im Wald wird in diesem Schuljahr zum dritten Mal durchgeführt. Eine inspirierende Freizeitgestaltung sowie die Förderung der Sozialkompetenzen in der Gruppe sind die wichtigsten Ziele, die mit diesem Projekt verfolgt werden.

Im März 2017 starteten wir mit einem Kurs zur Förderung des Spracherwerbs Deutsch. An drei Nachmittagen nahmen Mütter mit ihren Kindern teil, welche im August in den Kindergarten eintraten. Mit diesen Eltern und Kindern wurde der spielerische Kontakt mit der deutschen Sprache geübt, so dass die Mütter zuhause ihre Kinder weiter beim Spracherwerb unterstützen können.

Themen Schulleitungsteam

Im Kalenderjahr 2017 haben wir 6 Klausuren durchgeführt. Wichtige Themen sind Schulentwicklung, Personalführung und -planung sowie Schulalltagsthemen.

Prävention

Gewaltprävention und Mobbingprävention

Das externe Angebot zur Gewaltprävention wurde zum zweiten Mal auf allen Stufen durchgeführt. Die Schüler/innen lernen in diesem umfassenden Angebot eine gemeinsame Sprache und Verhaltensweisen zum respektvollen Umgang miteinander.

Die Schulische Sozialarbeit hat im Frühling mit der Mobbingprävention in der Mittelstufe gestartet. Die Schüler/innen präsentierten ihre Ergebnisse aus dieser Arbeit ihren Eltern.

Familienmedienmorgen Kindergarten

Die Kinder und Eltern des 2. Kindergartenjahres wurden zu einem Familienmorgen eingeladen. In verschiedenen Workshops konnten Kinder und Eltern den spielerischen Umgang mit neuen Medien und ihre Gefahren und Risiken kennen lernen.

Spezielle Ereignisse

Im Frühling entschied das Schulleitungsteam, die Verteilung der Klassenzimmer so zu organisieren, dass die Klassen gleicher Jahrgangszüge nebeneinander unterrichten. Dies bedeutete, dass insgesamt 11 Schulklassen ihre Klassenzimmer vor den Sommerferien zügelten. Die Lehrpersonen wurden dabei vom Hausdienst kräftig unterstützt. Die Schulpflege setzte sich ein, dass in allen Klassenzimmern entsprechend technische Anpassungen ausserhalb des Budgets getätigt werden konnten.

Wiederkehrende Anlässe

Im Jahresverlauf

Im März 2017 fand der beliebte Frühlingsmarkt statt. Viele bunte Marktstände lockten zum Kauf der Eigenproduktionen unserer Schüler/innen.

Das Schuljahr wurde mit der sehr würdigen Abschlussfeier der Oberstufe abgeschlossen. Der Grossteil der Schüler/innen hat eine Lehrstelle oder einen Platz in einem ihnen entsprechenden Zwischenjahr gefunden.

Im September 2017 fand auf dem Kindergarten- und Schulareal sowie an verschiedenen Orten in der Gemeinde und im Wald der Sporttag von Kindergarten, Unter- und Mittelstufe statt.

Der traditionelle Räbeliechtliumzug des Kindergartens und die Lesenacht fanden in diesem November und Dezember im gewohnten Rahmen statt. Adventsfenster, Singen in den Schulhäusern, im Dorf und vieles mehr, sorgten für einen stimmungsvollen und weihnachtlichen Dezember.

Sommerlager

Die erste Sommerferienwoche verbrachten gegen 60 Kinder auf der Bettmeralp. Das traditionelle Sommerlager der Primarschule wurde durchgeführt unter der Leitung von Patrick Uebersax. Auch dieses Leiterteam bestand zum grössten Teil aus Lehrpersonen. Hier halfen aber auch Studentinnen, jugendliche Hilfsleiter/innen und Mütter mit. Sie verwöhnten die Kinder mit einem genialen Freizeitprogramm und ausgezeichnetem Essen.

Angebote für die Schüler/innen

Denkarium

Ein neuer Kurs startete im August 2017. Neun Schüler/innen der 3. bis 5. Klasse, welche ein besonderes Interesse haben und den nötigen Aufwand aufbringen wollten, besuchten einmal wöchentlich das Begabungsförderungsprojekt „Denkarium“. In diesem speziellen Rahmen wurden sie betreut und erhielten Anleitung zum selbständigen, forschenden Arbeiten. Die Vorprojekte wurden in einer Vernissage den Eltern, Schüler/innen und Lehrpersonen vorgestellt.

Lernraum Oberstufe

Der Lernraum steht den Schüler/innen der Oberstufe und der 6. Primar als Ort der Arbeit und des Lernens offen. Drei Mal wöchentlich gibt es die Möglichkeit, in diesen betreuten Stunden zu lernen und an den Aufgaben zu arbeiten. Die Schüler/innen nutzen und schätzen dieses Angebot. Die Teilnahme ist für die Schüler/innen kostenlos und wird über die Zusatzlektionen finanziert.

Lerncoaching

Es gibt die Möglichkeit einer professionellen Lernbegleitung für Schüler/innen ab der 5. Primar. Diese zielt darauf ab, die Schüler/innen in der Entwicklung ihrer Lernstrategien und ihres Arbeitsverhaltens zu fördern.

Schulische Sozialarbeit

Fallarbeit als auch das Beraten der Eltern und Lehrpersonen gehören weiterhin zum Kernauftrag der schulischen Sozialarbeit. Sandra Sofia hat in diesem Jahr mehr Klasseninterventionen zum Sozialen Lernen geleitet.

Sie ist zusammen mit Lea Simonetto Vertrauensperson im Schülerparlament und leitet den Vorstand des Schülerparlamentes.

Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT

Konzerttätigkeit 2017

Traditionell fanden an der Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT verschiedenste Konzerte und Veranstaltungen statt. Nebst den grossen Veranstaltungen, wie dem Jahreskonzert in Turgi, der Teilnahme am Frühlingsmarkt in Untersiggenthal und Weihnachtsmarkt in Turgi fanden verschiedenste Schülerkonzerte statt. Zur grossen Freude der Musikschulleitung konzertierten die Interpretinnen und Interpreten vor einem grossen und interessierten Publikum. Sehr beeindruckt haben die hohe Qualität der Konzertvorträge und das grosse Engagement der Musiklehrpersonen bei der Vorbereitung der Anlässe. Immer wieder ein Leckerbissen sind die Konzerte im Rahmen des Ohren- und Gaumenschmaus. Die Konzertreihe findet quartalsweise statt. Die Kombination eines Mittagskonzertes mit anschliessenden Pizzaessen wird von allen Beteiligten sehr geschätzt.

mCheck 2017

Ein fester Bestandteil im Programm der Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT ist der kantonale mCheck und das Zertifikatskonzert. Erfreulicherweise haben sich auch im vergangenen Jahr 21 Schülerinnen und Schüler der Herausforderung gestellt, ihr Instrumentalkönnen von Experten beurteilen zu lassen.

Leitbildgruppe

Eine wichtige Arbeit verrichtet im letzten Jahr die Leitbildgruppe. Zusammengesetzt war diese von Mitgliedern der Musikschulkommission, Musiklehrperson der Musikschule und der Musikschulleitung. Unter der Moderation der Kommunikationsfachfrau Renata Vogelsang wurde die Musikschule analysiert und verschiedenste Entwicklungsmöglichkeiten der Musikschule ausgearbeitet. Das Musiklehrerteam hatte die Möglichkeit, sich aktiv in den Prozess einzubringen. Viele wertvolle Informationen konnten aus den Zusammenkünften aufgenommen werden. Diese werden in den kommenden Jahren an der Musikschule weiterentwickelt und umgesetzt. Ein Thema hat sich wie ein roter Faden durch den Arbeitsprozess gezogen. Die Musikschule soll ein Ort des gemeinsamen Musizierens sein. Mit dem Slogan „MUT für gemeinsame Musik“ und der Vorgabe das Jahreskonzert 2018 unter das Motto Ensembles zu stellen wurde die Thematik ins Zentrum gestellt.

Fachbelegungen an der Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT

Die Fachbelegungen an der Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT sind leicht rückläufig. Diese Tendenz ist an sämtlichen Musikschulen der Schweiz zu beobachten. Ein zentrales Anliegen im kommenden Musikschuljahr ist das Angebot der Musikschule zu positionieren. Musizieren macht Spass und ist eine ideale Freizeitbeschäftigung. Zurzeit sind es rund 400 Fachbelegungen. Was sich weiter sehr positiv entwickelt ist das 6er Abo.

NATUR, FREIZEIT

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier des Jahrganges 1999 fand am 08. September 2017 statt. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger hatten zu Beginn eine kleine Vorstellungsrunde der Gemeinderäte im Gemeindehaus in Untersiggenthal. Anschliessend wurde die Gruppe im Bierkeller vom Kochclub Räbechuchi mit einem hervorragenden Nachtessen verwöhnt.

Seniorenausfahrt

Die Seniorenausfahrt für alle Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 70. Altersjahr fand am 17. Mai 2017 statt. 228 Personen nahmen an diesem Anlass teil. Im Landgasthof zum kleinen Prinz in Huttwil gab es ein feines Zvieri.

SOZIALDIENST

Soziale Dienste

Im Jahr 2017 verringerte sich die durchschnittliche Dossieranzahl in der Sozialhilfe um 10 % von 96 Dossiers auf 87 Dossiers gegenüber dem Vorjahr. Die Sozialhilfequote der Gemeinde Untersiggenthal lag im Jahr 2016 bei 2.9 % (Kanton 2.2 %, aktuellste Werte).

Für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde führten die Sozialen Dienste im Jahr 2017 13 Abklärungsberichte (Vorabklärungen und Sozialberichte) durch. Die durchschnittliche Anzahl von Alimentenbevorschussung-Dossiers hat sich von 23 auf 21 Dossiers gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Jugendnetz Siggenthal

Im Team des Jugendnetz Siggenthal gab es keine Wechsel bei den Festangestellten in den Teams Schulsozialarbeit. Während eines Jahres war Sophia Bauer Praktikantin. Ihre Nachfolgerin übernahm ab August und hatte sich sehr gut eingelebt. Der Treff im Jugend- und Kulturhaus Siggenthal (JUGS) läuft weiterhin sehr gut und konstant. Die Anzahl BesucherInnen blieben bei durchschnittlich 40-50 Jugendlichen jeden Mittwoch und Freitag. Da die Sportnächte in Obersiggenthal weniger besucht wurden, wurde entschieden das Angebot während den Wintermonaten monatlich nur noch in Untersiggenthal durchzuführen.

Die Spielnachmittage für die Kinder im Bauhaldenquartier sind nach wie vor sehr beliebt. Neben dem BUntersiggenthal fand dieses Jahr kein grösserer Anlass statt.

Jugendkommission Siggenthal

Die Arbeitsbelastung im Bereich Schulsozialarbeit Obersiggenthal ist nach wie vor hoch. Teamleiter Wimi Wittwer übernahm gewisse Aufgaben von Susanne Korb zu deren Entlastung. Die geringe Fluktuation im Team Jugendnetz, es gab keine Veränderungen bei den Festangestellten, hat die Jugendkommission befriedigt zur Kenntnis genommen. Auch finden sich auf die Praktikumsstellen immer genügend gute Bewerbungen, um eine optimale Auswahl treffen zu können. Im Bereich der Regionalen Fachstelle Jugendarbeit brachten sich die Vertreter des Jugendnetzes Siggenthal bei der Strategiediskussion entsprechend ein. Die Fachstelle legt einen Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit mit der Polizei; dazu ist ein interaktiver Film bezüglich Verhalten bei einer Polizeikontrolle in Arbeit.

VERKEHR

Strassen und Wege

Im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung unter der Müselstrasse wurde auch die Strasse saniert. Der zweite Abschnitt der Sanierung (vom Huebachersteig bis zum Friedhof) konnte in 2017 fertiggestellt werden.

Die Bergstrasse wurde im hangseitigen Bereich neu erschlossen und die bestehende Wasserleitung wurde angepasst bzw. verlängert, so dass die Arbeiten an der neuen Bebauung mit vier Terrassen- und einem Einfamilienhaus starten konnten.

Das Bankett der Steinenbühlstrasse zwischen Händli und dem Weiler Steinenbühl musste saniert werden. Bei Regen wurden die Bankette stark ausgeschwemmt.

Die Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal egs und der Kanton Aargau haben ihre Leitungen unter der Austrasse saniert und ausgebaut. Die Gemeinde nutzte diese Gelegenheit, um Anpassungen an der Wasserleitung vorzunehmen. Für die Bauarbeiten musste die Austrasse zeitweise komplett gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden.

Die Landstrasse K114 zwischen der Bauhaldenstrasse und Kirchdorf wurde verbreitert, so dass eine neue Busspur eingerichtet werden konnte.

UMWELT UND RAUMORDNUNG

Umwelt

Am 13. Mai 2017 lud die Energiestadtcommission zum Info-Tag zum Thema „Elektromobilität“ ein. Die Veranstaltung wurde im Werkhof Zelgli durchgeführt. Neben der Möglichkeit, verschiedene Arten von Elektroautos und –velos zu besichtigen und auszuprobieren, konnten 2 Vortragsveranstaltungen von Fachpersonen besucht werden. Der Tag fand grosses Interesse in der Bevölkerung.

Am 14. Juni 2017 wurde wieder der Goldrutentag mit Schülern und Schülerinnen der achten Klassen durchgeführt. Die Jugendlichen haben im Gebiet Schachen fleissig gearbeitet und Goldruten und andere Neophyten ausgerissen und entsorgt. Tatkräftig unterstützt wurden sie in diesem Jahr von den Mitgliedern des Köhlervereins.

Am 19. August 2017 lud die Kommission für Entsorgung und Umwelt EUK zusammen mit dem Fischereiverein Turgi-Siggenthal die Bevölkerung ein, sich über das „Leben am Fliesgewässer“ zu informieren. Die Veranstaltung fand auf dem Gelände des Fischereivereins an der Bachstrasse statt.

Wasserversorgung

Folgende Wasserleitungen wurden während des Jahres saniert: Müselstrasse im Abschnitt Huebachersteig bis Friedhof, Bergstrasse und Teilanpassungen in der Austrasse zwischen Steigstrasse und SBB-Unterführung.

Das neue Pumpwerk für die Notwasserverbindung zwischen Ober- und Untersiggenthal wurde in Betrieb genommen. Die Wasserleitung wurde im Zusammenhang mit dem Bau einer Busspur zwischen Untersiggenthal und Kirchdorf verlegt.

Das Trinkwasser der Gemeinde ist von sehr guter Qualität. Es wird vierteljährlich von einem externen Labor kontrolliert. Im 2017 wurden in Untersiggenthal 497'818 m³ Trinkwasser verbraucht (+6.2 % gg. Vj.). Dies entspricht einem Verbrauch von rund 69.1 l/Einwohner/Tag. Gut ein Drittel davon stammt aus Quelfassungen, der Rest wird im Grundwasserpumpwerk Unterau gefördert oder über den Wasserverbund mit Brugg bezogen.

ABWASSER

Der Anschluss an die ausgebaute Kläranlage Brugg-Birrfeld wurde Anfang 2017 abgeschlossen und in Betrieb genommen. Der Rückbau der Abwasserreinigungsanlage Turgi-Untersiggenthal in der Unterau konnte in Angriff genommen und bis auf kleine Arbeiten abgeschlossen werden.

ENTSORGUNG

Abfallmengen 2017

Im Jahr 2017 wurden 945.3 Tonnen Hauskehricht (-1.2 % gg.Vj.) und 793.8 Tonnen Grüngut (+7.4 % gg.Vj.) auf dem Gemeindegebiet eingesammelt. Das entspricht 131.3 kg Kehricht und 110.2 kg Grüngut pro Einwohner/in. Die Abfallproduktion der Untersiggenthaler Bürger und Bürgerinnen ist erfreulicherweise weiterhin rückläufig und liegt unter dem kantonalen Durchschnitt. Die Rücklaufmengen der Wertstoffe (Metall, Glas, Papier etc.) entsprechen dem kantonalen Mittel.

STEUERN

Im Jahr 2017 betrug der Bestand Steuerpflichtige für die prov. Rechnungsstellung 4'606 (inkl. Austritte im 2017) im Vorjahr 4'624. Per Jahresende waren aktuell 4'185 Steuerpflichtige (im Vorjahr 4'196) im Steuerregister der Gemeinde Untersiggenthal eingetragen.

Kernaufgabe der Abteilung Steuern ist die Vorbereitung (Versand und Entgegennahme der Formulare, formelle und materielle Prüfung derselben, administrative Handlungen, Auskunftserteilung an die steuerpflichtigen Personen) der Veranlagungen für die Steuerkommission, sowie die anschliessende Sollstellung (in Rechnung stellen) der geschuldeten Steuerbeträge. Die im Anschluss folgenden Bezugshandlungen werden durch die Abteilung Finanzen wahrgenommen. Im Berichtsjahr waren, neben den aus den Vorjahren pendenten Fällen, hauptsächlich die Veranlagungen für das Jahr 2016 vorzunehmen. Am Ende des Jahres betrug der Veranlagungsstand genau 80%, womit die Vorgaben des Kantonalen Steueramtes (80.0%) erreicht wurden. Die Ausstände sämtlicher Vorperioden konnte auf 271 reduziert werden (Vorjahr 279).

Der überwiegende Teil der Veranlagungen ist durch die Delegation der Steuerkommission abschliessend vorgenommen worden.

Die gesamte Steuerkommission trat zu vier Sitzungen zusammen, an denen sie über insgesamt 1 Entscheid des Spezialverwaltungsgerichtes, 25 Einsprachen (Vorjahr: 43) gegen die Steueranlagungen zu befinden und 59 (Vorjahr: 36) ausserordentliche Veranlagungen (Grundstückgewinnsteuern) vorzunehmen hatte. Insgesamt wurden 258 Kapitalzahlungen (Vorjahr 305) veranlagt. Veranlagte Liquidationsgewinne 1 (Vorjahr 7).

Die Steuerkommission verabschiedet an der letzten Sitzung 2017 Herr Lötscher Bruno und Becker Beat. Für die neue Amtsperiode ab 2018 wurden neu Herr Patrick Frei und Pascal Rudolf gewählt.

FINANZEN

Wiederkehrende Aufgaben

rollende Liquiditäts- und Finanzplanung, Budget und Jahresabschluss, Statistiken und Auswertungen, Kreditabrechnungen und Schulgeldberechnungen, Beratung des Gemeinderates in verschiedenen Finanz- und Organisationsfragen.

Zahlen und Fakten:

- 3 Buchhaltungen (Einwohner- und Ortsbürgergemeinde und Abwasserverband Untersiggenthal-Turgi)
- 3 Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall)
- 3 Kostenstellen mit interkommunaler Zusammenarbeit auf Vertragsbasis (Zivilschutzorganisation, Musikschule Untersiggenthal-Turgi und Regionaler Forstbetrieb Siggenberg)

- 4 MWSt-pflichtige Betriebe (Quartalsabrechnungen)
- 412 Betreibungen
- 1'400 Abonnenten Wasser/Abwasser
- 9'850 Buchungsbelege (Hauptbuch)
- Total Steuereinnahmen brutto Fr. 18'326'398 (Gemeindesteuern inkl. Feuerwehrpflichtersatz, AG- und Quellensteuern, Nach- und Strafsteuern, sowie Steuern aus Grundstückgewinnen, Erbschaften und Schenkungen).

Untersiggenthal, im März 2018

DER GEMEINDERAT